

Stadtwerke Marburg

Wiedervereintes Netz

[09.10.2015] Nach 40 Jahren ist Marburg wieder ein Netzgebiet. Die Stadtwerke Marburg übernehmen die Netze der EAM in allen Stadtteilen.

Das gesamte Marburger Stromnetz wird bald wieder in den Stadtwerkebesitz übergehen, die dafür notwendigen Verträge unterzeichneten die Geschäftsführer der Stadtwerke Marburg und von EnergieNetz Mitte am Dienstag (6. Oktober 2015). Der Hintergrund: Mit der Gebietsreform aus dem Jahr 1974 war auch das Stromnetz zwischen den Stadtwerken Marburg und der EAM (damals noch: PreussenElektra) geteilt worden. Die Folge: Lediglich in der Kernstadt war das Netz im Besitz der Marburger Stadtwerke, die Stadtteile hingegen gehörten zur heutigen EAM. Die Stadt Marburg hatte dadurch zwei verschiedene Ansprechpartner in Fragen rund um Baumaßnahmen, die Bürger zwei verschiedene Rufnummern bei Stromausfällen. Stadtwerke-Geschäftsführer Norbert Schüren erklärte: „Wir reden hier von einem tatsächlich historischen Schritt in der Energieversorgung.“ Für rund vier Millionen Euro habe das kommunale Unternehmen alle Stadtteile zurückgeholt, wovon die Marburger Bürger ganz konkret profitierten. Schüren: „Als Netzbetreiber können wir jetzt noch besser für Versorgungssicherheit garantieren. Alle Kundinnen und Kunden haben jetzt für alle Fragen rund um das Thema Strom einen regionalen Ansprechpartner: Die Stadtwerke Marburg.“

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, EAM, Stadtwerke Marburg